

# Cover-Denture-Prothese — präzise Passung durch Galvanoformung

| ZTM Bernd Dubielzyk

Die Cover-Denture-Prothese versorgt speziell gering bezahnte Kiefer. Zumeist über Stege, Teleskop- oder Konuskronen auf nur wenige Restzähne gestützt, bildet sie den Langzeitübergang zur totalen Prothese. Doch gegossene Sekundärkonstruktionen haben meist entweder eine hohe, punktuelle Friktion oder aber zuviel Spielraum. Um den Restzahnbestand möglichst schonend zu behandeln und so lange wie möglich zu erhalten, galvanisiert man besser die Matrize auf die Patrize. Der Beitrag von ZTM Bernd Dubielzyk zeigt, wie man mit Galvanoformung einen schaukelfreien und sicheren Halt der Cover-Denture-Prothese erreicht.

Jeder Zahntechniker möchte, dass seine Arbeiten gut passen und die Patienten möglichst lange mit ihrer Versorgung zufrieden sind. Cover-Denture-Prothesen sind solche Arbeiten, die oft lange und gern von Patienten getragen werden.

Im nachfolgend beschriebenen Fall lautete der Auftrag, eine Oberkiefer-Totale und einen Unterkiefer-14er als Cover-Denture-Prothese herzustellen. Die Cover-Denture-Prothese sollte dabei an den noch vorhandenen Eckzähnen auf zwei Teleskope gestützt sein. Die Verbindung sollten Galvanokappen übernehmen, die durch eine Modellguss-Tertiärstruktur stabilisiert wurden. Abbildung 1 zeigt die Ausgangssituation auf einem Girom-Sägemodell. Den Abdruckfehler distal an 43 konnten wir kompensieren. Nachdem

die Stümpfe in gewohnter Weise ausgeblockt und lackiert waren, wurde die Einschubrichtung festgelegt und mit Adapta-Folie die Käppchen hergestellt. Die Tiefziehfolie hat eine Stärke von 0,6 Millimetern und garantiert uns eine Mindestwandstärke der zu fräsenden Primärteile. Die Käppchen wurden



Abb. 1: Die Ausgangssituation auf dem Sägenschneidmodell. Die Zähne 33 und 43 sollen mit Teleskopen versorgt werden.

dann oberhalb der Präparationsgrenze um circa einen Millimeter gekürzt (Abb. 2). Anschließend ergänzten wir den reduzierten Bereich am Folienrand mit mittelhartem „Prepon“-Wachs. Im Gegensatz zu Zervikalwachs bricht mittelhartes Wachs beim Abheben der Kronen weg, wenn am Rand Unter-



Abb. 2: Tiefziehkäppchen werden mit dem Adapta-Tiefziehsystem hergestellt und circa einen Millimeter über der Präparationsgrenze gekürzt.